

Additive sinnvoll ?

Beitrag von „Franks“ vom 10. August 2016 um 14:51

Vor gefühlten 100 Jahren hatte ich mal einen Mercedes 240TD, W123, 72PS. Bei etwa 300.000km auf der Uhr habe ich dann mal so einen Liqui Moly Ölzusatz reingeschüttet, der einen sanfteren Lauf versprochen hat und die Zylinderbahnen schön geschmeidig halten sollte.

Ein paar 1000km später ist dann - aufgrund von Schlamperei in der Werkstatt - die Ölablass-Schraube mitten auf der A7 am Kirchheimer Berg rausgefallen. War eine Riesensauerei aber glücklicherweise konnte ich noch auf den nächsten Rastplatz fahren. Und letztendlich hat der Motor keinen Schaden genommen. Ob's nun am Liqui Moly lag (dass der Motor das überlebt hat) weiß ich nicht, wenn aber das, was auf der Packung versprochen wurde, nur zur Hälfte stimmt dann hat sich das Zeug gelohnt.

Nur war der OM616 Motor jetzt nicht direkt „High Tech“. Der hat im Grunde von Diesel bis Schweröl alles verbrannt. Beim Touareg oder jedem anderen modernen Motor würde ich sowas nicht mehr reinschütten

Gruss

frank